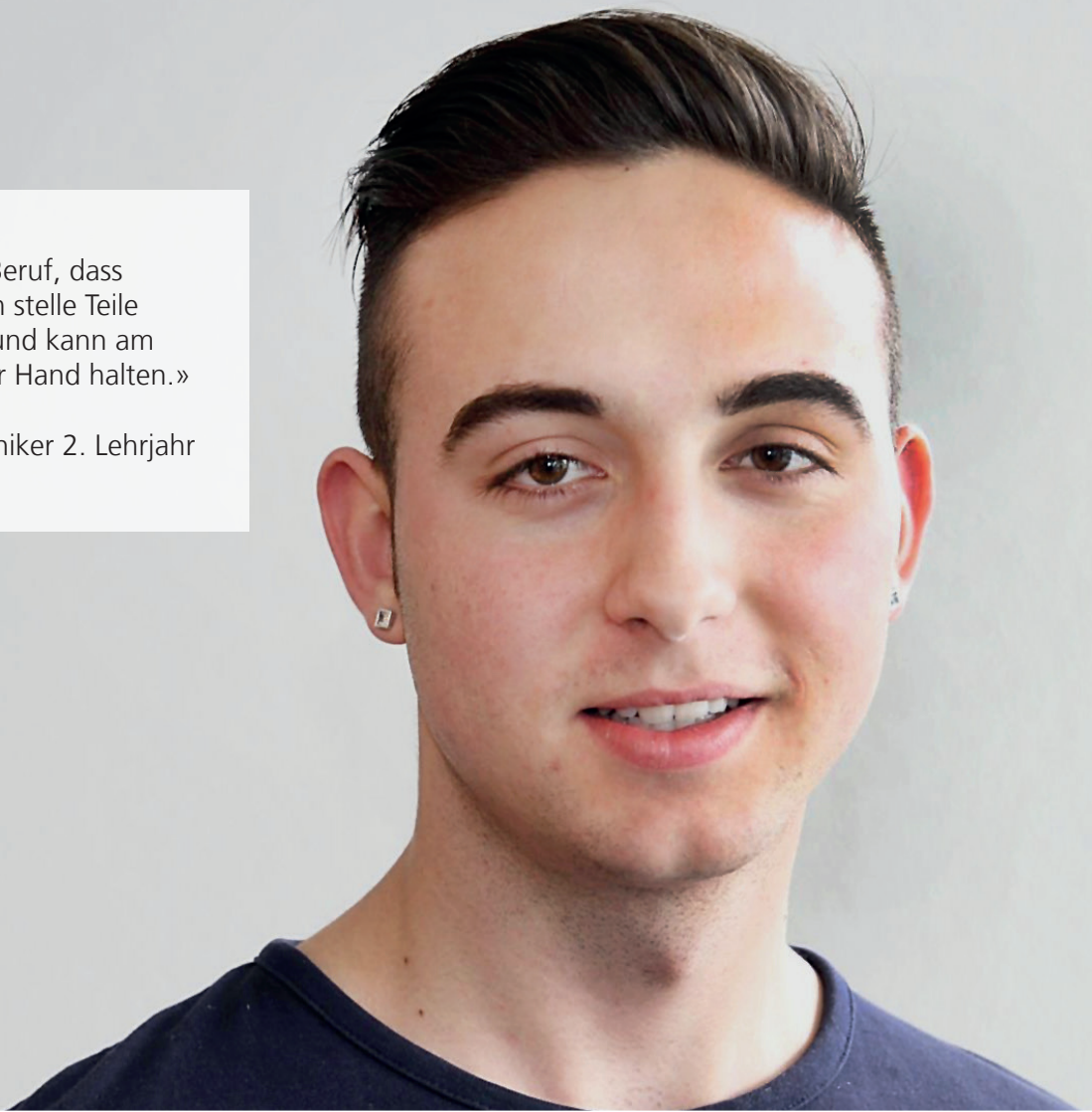


«Am besten gefällt mir an dem Beruf, dass er sehr abwechslungsreich ist. Ich stelle Teile mit modernsten Maschinen her und kann am Arbeitsende das fertige Teil in der Hand halten.»

Adrian Zanic, Produktionsmechaniker 2. Lehrjahr



## Produktionsmechaniker/in EFZ

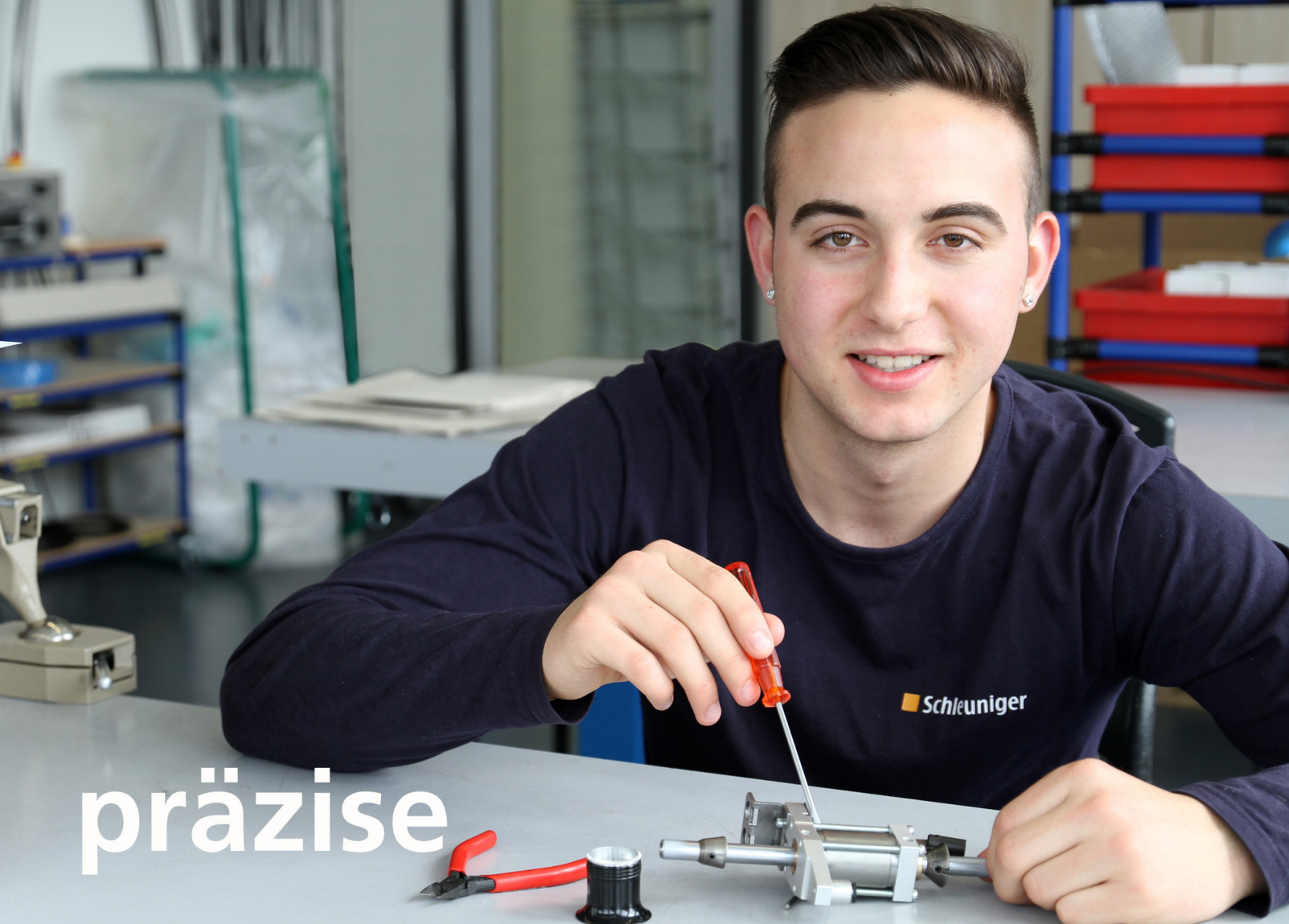
### Die Lehre bei Schleuniger

#### Der Beruf

Hast du dich auch schon gefragt, wie man Bauteile aus Metall fertigt und bearbeitet? Interessiert es dich, wie Einzelteile zu Baugruppen zusammengesetzt werden? Möchtest du Anlagen und Apparate in Betrieb nehmen und diese warten? Oder möchtest du Fertigungsunterlagen und technische Zeichnungen lesen? Bei Schleuniger bieten wir dir eine zukunftsorientierte Ausbildung im Bereich Teilefertigung an.

Als Produktionsmechaniker/in nützt du unterschiedliche Fertigungsverfahren, um Werkstücke herzustellen. Du baust Geräte, Apparate und Maschinen zusammen. In Zusammenarbeit mit Fachleuten bearbeitest du verschiedene Aufträge oder Projekte. Produktionsmechaniker/innen

zeichnen sich ausserdem durch wirtschaftliches Denken und Handeln aus. Deine Aufträge realisierst du systematisch und weitgehend selbständig. Dabei legst du den Fokus stets auf die Qualität und überwachst den Produktionsvorgang.



# präzise

## Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule (grundlegende bis mittlere Schulstufe)
- Praktische Veranlagung
- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Handwerkliches Geschick
- Logisches Denkvermögen
- Interesse an Metallbearbeitung und Maschinen

## Die Ausbildung

Das 3-jährige Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Grundausbildung und eine vertiefte Ausbildung in Richtung Teilefertigung. Während der gesamten Lehrzeit hast du die Möglichkeit, das Gelernte in verschiedenen Abteilungen zu vertiefen. Während der gesamten Ausbildungszeit besuchst du 1 Tag pro Woche den Pflichtunterricht der Berufsschule.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung stehen dir viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung offen. Mit Abschluss der Berufsmatura ist es möglich, an einer Fachhochschule (FH) zu studieren. Ohne Berufsmaturaabschluss kannst du dich berufsspezifisch mit Fachausweisen (FA), höheren Fachprüfungen (HFP) oder an der höheren Fachschule (HF) weiterbilden.